

Rundbrief

Nr. 53

Mai 2021



Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber Gott lenkt seinen Schritt.

Sprüche 16,9

Lieber Rundbriefleser!

Nach der Winterhalbjzeit hat unser Dienst wieder Fahrt aufgenommen. In dem vergangenen halben Jahr haben wir uns monatlich getroffen, um für die Arbeit des Missionskutter ELIDA sowie der Bris zu beten. Wir haben uns aber auch mit den Anforderungen der Behörden herumgeschlagen, die wir als zusätzliche Last zu den normalen Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten leisten mussten. Vor allem unsere Dokumentation ist nun viel umfangreicher.

Nun steht der Sommertörn 2021 vor der Tür. In 4 Wochen geht es mit der ersten Crew los. Viele Mitarbeiter aus den Gemeinden an der Küste wurden bereits informiert, aber ob wir unsere Planungen umgesetzt kriegen, ist noch ungewiss. Unserer Crew haben wir das Recht eingeräumt, jederzeit ihren Törn abzusagen. Das führt uns einmal wieder mehr ins Gebet, damit Gott uns führt und wir seine Wege gehen und nicht unsere eigenen, oder schicksalsergeben die Dinge so hinnehmen müssen.

„Wir haben alles, was wir brauchen, um das zu tun, was ER will!“ Das ist eins meiner Leitprinzipien und führt mich dazu, meinem Mangel kreativ zu begegnen. Oft gehen wir den ersten Schritt in Richtung Ungewissheit und erleben dann erst, wie sich die Wege ebnen.

Wir erleben Absagen und danken unseren Herrn dafür, dass er die Menschen zusammenstellt.

Wir erleben Ablehnung und preisen den Herrn dafür, dass wir nicht auf die Zustimmung der Menschen angewiesen sind.

Wir erleben finanzielle Herausforderungen und sind gespannt auf unseren großartigen Herrn, der uns erfahrungsgemäß immer hindurchgeführt hat.

Wir erleben Anfechtungen und sind getrost, weil unser Herr uns für eine bestimmte Position im Bau seines Reiches vorbereitet.

In Allem wollen wir fröhlich planen, denn das ist für unseren ersten Schritt wichtig, dann wird unser Herr unsere Schritte leiten!

In diesem Sinne:

Willkommen an Bord!

Es grüßt euch,

euer Skipper, Martin

Die Bris

In diesem Rundbrief möchten wir euch die Holzbarkasse Bris Baujahr 1962 vorstellen. Sie gehört Holger Putz, der seit 2005 zu unserem Verein gehört und als ausgebildeter Bootsbauer schon sehr viel Hand an die ELIDA gelegt hat. Das Interview führte Martin.
Wie bist du zur Bris gekommen?

Auf einer Kings Fleet Conference bekam ich das Angebot vom schwedischen Skipper der Shalom, Birger Borgemo. Beim ersten Mal hatte ich das Angebot noch abgelehnt, weil es kein Segelboot ist, sondern eine Motorbarkasse. Dann hatte ich die Idee, die Barkasse als Hauskreisschiff in Kiel zu nutzen

Wie lange hast du die Bris?

2016 war die Überführung von Oskarshamn/Schweden nach Kiel als Heimathafen. Seit letztem Jahr habe ich einen Liegeplatz im Päckchen an der ELIDA.

Welche Törns bist du schon gefahren?

Es waren kleinere Törns zur Schlei, zur Eider, nach Oldenburg mit verschiedenen kleineren Gruppen, wie z.B. Freunde, Hundetänzerinnen (!) oder einer muslimischen Familie.

Welches besondere Erlebnis hattest du mit dem Schiff?

Ich wollte mit 3 Personen durch den Nord-Ostsee-Kanal nach Hamburg. In Brunsbüttel kurz vor dem Schleusen kam der starke Impuls zur Rückfahrt nach Kiel, die Absprache mit der Crew ergab ähnliche Eindrücke. Wir kehrten um. Abends rief eine Lobpreisleiterin aus Kiel an und fragte, ob wir genau an diesem Wochenende die Windjammerparade mitfahren könnten. Da war der Eindruck bestätigt und wir nahmen letztes Jahr zusammen mit der ELIDA unter dem Banner „Gott ist da“ an der auf September verschobenen Windjammerparade mit Lobpreis teil.

Musstest du das Schiff für deine Zwecke umbauen?

Es gab einige Umbaumaßnahmen, damit mehrere Leute an einem Tisch sitzen können. Außerdem gibt es 5 Kojen, bis zu 10 Personen können mitfahren. Die Wasserversorgung und das WC wurde instandgesetzt, die Gasanlage auf deutsches System umgestellt, der Ruderstand erneuert, die Elektrik renoviert.

Was für Pläne hast du kurz oder mittelfristig mit der Bris?

Die Bris ist für Flüsse und Kanäle bestens geeignet. Dieses Jahr ist ein Törn nach Berlin geplant, die Elbe soll erkundet werden. Es besteht Kontakt zu einem Missionar, der die Bris nutzen möchte. Am 18. Juli ist Start und Anfang August soll Berlin erreicht werden. Die Rückfahrt soll dann ab dem 23.08.2021 sein. Wer ein Teilstück mitfahren will, kann sich bei mir melden: ms.bris@online.de. Mittelfristig soll jedes Jahr ein Stückchen neues Kanal- und Flussrevier erkundet werden um für Gott unterwegs zu sein.

Welche Wünsche hast du bzgl. der Bris?

Das Schiff soll einen guten Platz finden, wo es gebraucht wird als „Windhauch Gottes“.

Hast du Gebetsanliegen?

Die Befähigung ein guter Missionsleiter auf der Bris zu sein und Mitstreiter zu bekommen, die es auf dem Herzen haben, die Menschen an den Flüssen mit dem Evangelium zu erreichen.

Die Kings Fleet Conference

Auch in diesem Jahr fand die Konferenz leider nur digital statt! Es war aber trotzdem großartig, weil Gottes Geist die Verbindungen schafft über alle Grenzen und Kontinente hinweg. Organisiert wurde die Konferenz von Alex aus Griechenland, für die Technik sorgte Cameron aus Schottland, die Bibelarbeiten hielt Stu aus Kanada und den Lobpreis leitete eine Musikgruppe aus Washington. Es ist unbedingt zu empfehlen, die Homepage www.KingsFleet.org anzuschauen. Es haben sich mittlerweile richtig viele Personen und Organisationen dort zusammengetan, die so verrückt mit Schiffen und Jesus sind!

Die Arbeitseinsätze

Der Kutter war im vergangenen Winter nicht auf der Werft. Es wurde aber trotzdem im Heimathafen Kiel viel auf der ELIDA gearbeitet, um den Sicherheitsauflagen der Behörden nachzukommen. Außerdem fand ein „Besuch“ einiger neuer Mitarbeiter der zuständigen Behörde statt, um das Schiff kennen zu lernen und uns eine endgültige Anforderungsliste zu schreiben, damit die finanzielle Förderung beantragt werden kann. Im letzten Rundbrief haben wir mitgeteilt, dass das Sicherheitszeugnis dieses Jahr abläuft, doch das ist zum Glück nicht so, es geht bis 2022. Im Herbst geht es auf die Werft, dann stehen einige große und kostspielige Umbaumaßnahmen für das Sicherheitszeugnis an.

Der Sommertörn

Wir können nicht gerade sagen, dass wir so tun als ob es kein Corona gäbe, aber der letzte Sommer hat uns gezeigt, dass vieles möglich ist, wenn man sowohl verantwortungsvoll als auch mutig ist! Deshalb sind wir schon fröhlich am planen! Der Sommertörn ist fast ausgebucht und er ist in diesem Jahr 12 Wochen lang, da in diesem Jahr viele großartige Mitstreiter dabei sind, um Verantwortung im Hinblick auf Schiffsführung und Bordleitung zu übernehmen.

Die Gebetsanliegen

Aufstellung angemessener und durchführbarer Sicherheitsauflagen seitens der Behörden!

Motivation, Freude und geistliche Leitung bei der Vorbereitung der einzelnen Segelwochen!

Bewahrung an Leib und Seele, eine gute Bordgemeinschaft und Gottes Geleit auf hoher See!



Törnplan 2021

21.06. - 27.06.	Kiel – Kiel
28.06. - 04.07.	Kiel – Stralsund
05.07. - 11.07.	Hafenwoche Stralsund
12.07. - 18.07.	Stralsund – Wolgast
19.07. - 25.07.	Wolgast – Sassnitz
26.07. - 01.08.	Sassnitz – Barth
01.08. - 08.08.	Barth – Rostock
09.08. - 15.08.	Rostock – Wismar
16.08. - 22.08.	Wismar - Kiel
23.08. - 29.08.	Kiel – Flensburg
30.08. - 05.09.	Flensburg – Kappeln
06.09. - 12.09.	Kappeln – Eckernförde

ANHEUERN über die Homepage, Anreise immer am 1. Tag ab 16:00 Uhr, Abreise am letzten Tag gegen Mittag. Angegeben ist jeweils der Start- und Zielhafen. Ca. 3 Wochen vor Check-in wird eine Crew-Info verschickt.

VERANTWORTUNG und HYGIENE sind auch in diesem Jahr ganz besonders wichtig. Unsere Törns sollen alle stattfinden und alle sollen gesund bleiben! Aus diesem Grund muss jeder, der mitsegeln möchte, eine sogenannte Corona-Klausel unterschreiben und einen negativen Test mitbringen.

HAFENFESTE finden auch in diesem Jahr nicht statt. Wir setzen deshalb auf persönliche Evangelisation und wollen mit den Menschen in den Häfen über den Büchertisch, bei Kaffee und Kuchen oder mit kreativen Ideen ins Gespräch kommen.

NEWSLETTER könnt ihr alle 3 bis 4 Wochen auch über E-Mail bekommen. Meldet euch dazu auf der Homepage an! Wer diesen Rundbrief aus Papier nicht mehr erhalten möchte, kann uns dies auch jederzeit mitteilen.

WILLKOMMEN AN BORD!

Impressum

Herausgeber: Missionskutter ELIDA e.V. / Redaktion: Reinhild Saal

Bankverbindung: Volksbank Gütersloh / IBAN: DE10 4786 0125 4949 9412 00

KONTAKT

Skipper Martin Saal / Poseidonweg 11 / 33729 Bielefeld / Tel: 0521-390550 / 0172-1507054

E-Mail: skipper@missionskutter-elida.de / **Homepage:** www.missionskutter-elida.de